



Anthroposophische Gesellschaft

Zweig Reutlingen

Anthroposophische Gesellschaft
E. Guschlbauer, Zaisentalstr. 64, 72760 Reutlingen

Einladung zur **Mitglieder-Jahresversammlung** im Zweig Reutlingen
zum Thema der
Neukonstitution der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft
am
Mittwoch, 23. September 2026, 19 Uhr

Liebe Mitglieder und Freunde!

Sie alle haben seit April dieses Jahres Kenntnis vom Vorschlag zur Neu-Konstitution der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft, der in einem zwölfköpfigen Konvent in einjähriger Arbeit erstellt worden ist. Entweder haben wir diesen Vorschlag über den digitalen Newsletter „Anthroposophie weltweit“ aus Dornach zugesandt erhalten am 18. April, oder wir haben ihn der Mai-Ausgabe seiner Papier-Version entnommen oder drittens auch dem Mitteilungsheft der Deutschen Landesgesellschaft, das uns Mitgliedern zu Johanni übermittelt worden ist.

Seitdem wissen wir von der **Mitgliederbefragung**, die uns Mitglieder als einzelne ernst nimmt und ein Echo von uns erbittet, welches in einem mehrstufigen Prozess von diesem Konvent eingearbeitet werden soll in den besagten Entwurf und so letztendlich der Mitgliedschaft zur Abstimmung vorgelegt werden wird bei der Generalversammlung in Dornach vom 16. bis 18. April 2027. Ebenfalls ist eine anschließende Urabstimmung der Mitglieder weltweit per Briefwahl geplant, deren Ergebnis dann bindend sein wird.

Nun wird allein schon die Lektüre dieses sehr komplex gegliederten Vorschlags bei den meisten von uns kein Vergnügen auslösen. So haben wir im Initiativkreis die Idee geboren, in **Gemeinsamkeit** uns der gestellten Aufgabe widmen zu wollen, und zwar in unserer Jahresversammlung. **Eines der Mitglieder des Konvents**, nämlich

Moritz Christoph

haben wir eingeladen und gewinnen können für den 23. September, wo er uns die Beweggründe des Konvents für diesen Statuten-Entwurf darstellen wird und das Gespräch mit ihm darüber anbietet.

Zur Vorbereitung auf diese Versammlung möchten wir gerne hinweisen auf das Büchlein von

Michaela Glöckler

Die Statuten, der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft -
ein Impuls für harmonische Zusammenarbeit
Akanthos-Akademie · Edition Zeitfragen, 2026

In ihm erarbeitet Michaela Glöckler auf gut 30 ausgezeichnet lesbaren kleinen Seiten einen alternativen Entwurf, genannt „Plan B“, und schafft es auf diesen wenigen Seiten ebenfalls, diesen mit dem des Konvents in sehr gut verständlicher Weise zu vergleichen. (Die weiteren 100 Seiten sind in erwärmender und ermutigender Weise der Sinn-Frage der Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft gewidmet.)

Auch „Plan B“ wird am 23. September von Moritz Christoph dargestellt werden. Indessen ist das Büchlein eine so gute Einstimmung in die Thematik überhaupt, dass wir Ihnen die Beschäftigung damit während der Sommerpause empfehlen möchten. So kann sich am Ende hoffentlich in einem jeden von uns das sichere Empfinden der eigenen Urteilsfähigkeit dieser schwierigen Frage gegenüber einstellen, die jahrzehntelang die freie Arbeit unserer Gesellschaft ungemein erschwert und behindert hat.

Herzlichen Gruß, *Susanne Knörrich Anne Gisa Haas Häske Peter Joachim Knörrich*